Euthyme Behandlungsverfahren in der Psychiatrie

Kleine Schule des Genießens

Kursinhalt: In Anlehnung nach dem Konzept "Die Kleine Schule des Genießens" Eva

Koppenhöfer wird Ihnen ein ressourcenorientiertes, sensorisch fokussiertes

Therapieverfahren vorgestellt. Es geht um euthyme und

verhaltenstherapeutische Interventionen. Dieses Behandlungsverfahren bietet zahlreiche Gestaltungsmöglichkeiten und kann als Einzelmaßnahme,

vorzugsweise als gruppentherapeutisches Programm in vielen

verschiedenen Bereichen der psychiatrischen Versorgung eingesetzt werden. Der Patient/ die Patientin wird im Bereich des Selbstmanagements und Autonomie bestärkt und erlernt durch Animationsmaterialien leicht umsetzbare Übungen. Das durchaus kreative Miteinander hat inzwischen viele Anhänger gefunden und ist ein gleichermaßen beliebtes Erleben bei

Patienten und Versorgern.

Lernziele: Aufbau von positivem Erleben, Bedeutsamkeit einer angemessenen und

notwendigen Selbstfürsorge für das eigene Gesundheitsverhalten, Achtsamkeit, Reaktivierung angenehmer Vorerfahrung, Transfer des

Erlernten in die tägliche Praxis

Methoden: Theorievermittlung, Präsentaion, Selbsterfahrung mit praktischen Übungen,

kollegiale Beratung

Zielgruppe: Pflegedienst

Registrierung®

Voraussetzungen: Interesse an pflegerischer Gruppenarbeit und der Umsetzung in dem

eigenen Arbeitsbereich

Sonstiges: 10 Fortbildungspunkte bei der Registrierung beruflich Pflegender

(Identnummer: 20170128)

Referent/in: Petra Schmidt-Scharf

Stationsleitung, Fachkrankenschwester für psychiatrische Pflege

Teilnehmerzahl: 12 Personen

Termin: 20.06. – 21.06.2018 2-tägig 09:00 - 16:30 Uhr

Veranstaltungsort: LWL-Klinik Dortmund, Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund

Haus 32 (SBZ), gr. Gruppenraum

Anmeldung: Heike.Braun@lwl.org Telefon: 0231/4503-3352

Kursgebühr: 150,- € (Bei Anerkennung eines betrieblichen Interesses und der Genehmigung des Vorgesetzen ist das Seminar für Beschäftigte des regionalen Netzes Dortmund-Hemer und der

Wilfried-Rasch-Klinik kostenfrei) Studierende der RUB sind kostenfrei

